

Minn, 2. Jan. 1900

Kaufman Freund!

Danke für die Gedichte. Würden kaufen, sobald
es möglich davon zu drucken. Corvettes werden für
noch 1.3. bestellt.

Auf für die Einladung zum nächsten Samstag
Danke ist bestanden. Dieser Kaufmann mit der Hoff-
nung Gedichte ist allerdings sehr wahrscheinlich. Aber ob
es kommen kann, das hängt von mindestens zwei
Bedingungen ab: 1) ob ich bis Samstag die Gedichte
des Herrn Dichters werden gelesen haben; das
oben diese Kenntnis ist gegenseitig zu sein
dies factum, 2) ob ich wirklich werden abkommen
kommen. Ich erwarte meinen eigenen Löffel

meines Durchschlages, das man seinen Patienten gegen
Mißbrauchsfälle nicht abzuwehren konnte. Also-
falls ich nicht kommen, so bitten ich mich zu ent-
schuldigen; das gute Mitleid war Ihnen da.

Ihr Mißbrauchsdiebst im „Freundeblatt“
siehe ich leider zu lesen verschänt, da ich gestern
in dem Caffeehaus saß; arbeitete bis Mit-
tag! Daß Sie von einem Mannes Handlung
meiner Tageszeitung die Aufmerksamkeit erwarten
sollten, ein feineres Maß ~~alle~~ ^{von} Gedichts zu ver-
fassen, zeigt, ob Sie wenig mit solchen Be-
dachtungen zu thun hatten!

Mit ergebenster Freundschaft aus dem
wahren frommen
M. Necker



1820



1900